

Abg. Dr. Kuhlmann bemerkte, der Siegtalradweg sei mittlerweile gut ausgebaut. Neben dem geplanten Lückenschluss in Windeck-Dreisel gebe es aber noch eine weitere Lücke bei Eitorf-Schmelze, wo die Radfahrer ca. 430 m entlang der L86/L87 in einem unübersichtlichen Kurvenbereich auf der Straße fahren müssten. Straßenbaulastträger sei zwar Straßen.NRW, dennoch interessiere ihn hierzu der Sachstand.

VA Habedank antwortete, das Projekt sei zum Bauprogramm „Radwege an Landesstraßen“ angemeldet, dort aber nicht in eine höhere Prioritätsstufe eingeordnet worden. Insofern bestehe in den nächsten Jahren keine Aussicht auf Verbesserung der Situation für die Radfahrer.

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya ergänzte, in Windeck-Rosbach in Richtung Au gebe es auch noch Lücken im Radweg. Hier stehe der Rhein-Sieg-Kreis in Verhandlung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW. Er sei zuversichtlich, dass der Kreis im Auftrag des Landes den Lückenschluss realisieren könne.